

coronaspezial 2

Vaduz, 17. April 2020

Liebe Leserinnen und Leser

Einen Monat ist es her, seit die Regierung beschlossen hat, als Massnahme gegen die Ausbreitung des Corona-Virus alle Bildungs- und Betreuungseinrichtungen zu schliessen.

Nun sind die Osterferien da und wir stecken immer noch im Marathon, die Hälfte ist wahrscheinlich geschafft: Wenn alles gut läuft, können die Kinder und Jugendlichen am 18. Mai wieder normal zur Schule gehen. Ab dem 11. Mai wird der Fernunterricht mit ersten Präsenzveranstaltungen in kleinen Gruppen an den Schulen ergänzt.

Dennoch sind Durchhalten und Aushalten jetzt umso wichtiger, da in den Schulferien die Verlockungen der Kinder und Jugendlichen einander zu treffen grösser werden. Wegen des anhaltend schönen Frühlingswetters schwindet auch das Verständnis, sich konsequent an die Massnahmen zu halten, und der Unmut über die Einschränkungen steigt.



Wir möchten mit diesem Newsletter kurz und knapp zusammenstellen, wie Sie in diesem Marathonlauf gut über die zweite Hälfte kommen und wo Sie sich Hilfe holen können, wenn es auf der Strecke Stolpersteine gibt.

Elternumfrage zum Fernunterricht

Das Schulamt möchte sich einen Überblick darüber verschaffen, wie es den Familien mit dem Fernunterricht ergeht, was gut läuft und wo noch Verbesserungen notwendig sind.

Es ist nun klar, dass der Fernunterricht aufgrund der aktuellen Situation bis am 8. Mai verlängert werden muss. Nach den Osterferien können die Schulen auf den Rückmeldungen der Eltern aufbauen und den Fernunterricht anpassen und entwickeln.

In vielen Familien gibt es mehrere Schulkinder und die Situation ist bei jedem Kind ganz unterschiedlich. Für jedes Kind und jede/n Jugendliche/n der Familie soll darum ein eigener Fragebogen ausgefüllt werden. Die Umfrage erfolgt anonym.

Direkt zur [Umfrage](#) oder über QR-Code mit dem Handy:



Wir danken Ihnen ganz herzlich für die Zusammenarbeit und wünschen allen eine schöne und möglichst erholsame zweite Osterferienwoche!

Für die Redaktion:

Barbara Ospelt-Geiger, barbara.ospelt-geiger@llv.li

Osterferien: Freiwillige Fernangebote an allen Schulen



Die Schulen stellen für die Schülerinnen und Schüler freiwillige Angebote bereit, welche offen über definierte Kanäle zur Verfügung stehen. Die Angebote fördern kreative, soziale, mündlich-kommunikative, musisch-gestalterische und bewegungsaktivierende Tätigkeiten.

Jeder Schulstandort hat die Angebote für seine Schülerinnen und Schüler zugänglich gemacht und die Eltern darüber informiert.

Fernunterricht: Leihgeräte verfügbar

Nicht alle haben zuhause genügend gut eingerichtete Computerarbeitsplätze verfügbar, zumal oft gleich mehrere Familienmitglieder parallel damit arbeiten müssen. Deshalb haben die Schulleitungen den Auftrag erhalten, dem Schulamt solche Engpässe in Familien zu melden, damit digitale Leihgeräte nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt werden können. Es stehen nach wie vor genügend Geräte zur Verfügung, melden Sie sich bei der Klassenlehrperson, wenn Sie einen Engpass haben.



Allein mit allen Problemen und der Berg wird immer grösser?



Die aktuelle Krise ist für viele Familien eine grosse Belastung. Dem Schulamt und den Schulen ist es darum sehr wichtig, den persönlichen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern und den Eltern auch während der Osterferien aufrecht zu erhalten. Zudem können sich Schülerinnen und Schüler in Not bei den Schulen melden.

Anlaufstellen an den Schulen

Während der Zeit vom 8. - 24. April 2020 ist von Montag bis Freitag eine Ansprechstelle an jeder Schule definiert. Diese nimmt die Anliegen der Eltern und Schülerinnen und Schüler auf und leitet sie bei Bedarf weiter.

Schulsozialarbeit und Schulpsychologischer Dienst

Auch sie sind während der Osterferien erreichbar:

www.schulsozialarbeit.li (Hansjörg Frick, +423 799 40 81) sowie beat.manz@llv.li (Beat Manz, +423 236 67 80 und luciano.giampa@llv.li (Luciano Giampà, +423 236 63 97).

Diese können Ihnen direkte und schnelle Unterstützung anbieten sowie im Bedarfsfall auf weitere Angebote zugreifen wie z.B. die Schulische Familienberatung des [Vereins für Betreutes Wohnen](#).

Hotlines und Zuständigkeiten: Wohin kann ich mich bei aktuellen Fragen zum Coronavirus wenden?



147

oder +423 233 31 31

Gratis-
nummern



SORGENTELEFON

für Kinder & Jugendliche in Liechtenstein

RUF AN

Wir sind da.

Für deine Fragen,
Sorgen und Probleme.

Bei Tag und Nacht.



www.147.li

CORONA HOTLINE für Fragen zum Schulbetrieb:

+423 236 70 40 oder E-Mail an info.sa@llv.li

Unsere Linien sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr besetzt.

Weitere Informationen finden sich auf der [Webseite](#) des Schulamts oder auf [facebook](#).

[Hier](#) geht es zur Hotline-Übersicht der Regierung.



Kinderbetreuung: Die Schulschliessung stellt die Betreuung der Kinder vor neue Herausforderungen



Die meisten Familien haben derzeit eine Betreuung im privaten Bereich gefunden. Schulamt und Amt für Soziale Dienste helfen weiter, wenn in den Osterferien und über die Zeit des Fernunterrichts Engpässe in der Kinderbetreuung auftreten.

Infolge der Öffnung verschiedenster Dienstleistungen Ende April und einer damit verbundenen beruflichen Beanspruchung der Eltern kann es zu Engpässen in der Kinderbetreuung kommen.

Eltern, die arbeiten müssen und absolut keine anderen Betreuungsmöglichkeiten haben, können sich an die Hotline des Schulamtes wenden (+423 / 236 70 40).

Schulsport Liechtenstein: Fernangebote in der Osterzeit

Hier finden sich 4 tolle Angebote für die Ferienzeit – viel Spass damit! www.schulsport.li

- [Osterangebot Naturerlebnisse und Bewegungsmotivation für die gesamte Familie.pdf](#)
- [Sport 1 Osterferien-Tipps für zu Hause Alle Altersgruppen.pdf](#)
- [Sport 2- Osterangebot Tanz Kindergarten bis 3. Primarstufen \(K\).pdf](#)
- [Sport 3 Osterangebot Fitness Video Challenge Ausschreibung NEU.pdf](#)

Theater am Kirchplatz: Ostergrüsse aus dem Lockdown

Reisen über die Osterfeiertage können dieses Jahr leider nicht stattfinden. Damit die Welt aber nicht ganz aussen vor bleibt, empfehlen wir für Ostern 2020 «Reisen im Kopf»:

- Benjamin Quaderers Debütroman «Für immer die Alpen» - ein weltumspannender semifiktionaler Ausflug mit Ausgangspunkt Liechtenstein
- Pedro Lenz und Max Lässer: «Mittelland. Der gesunde Menschenverstand». Melancholie und Heiterkeit zwischen Tiefsinn und Blödsinn. Vorschau mit [Hörproben](#)
- Was macht man mit einer Idee?: [Buchempfehlung und Basteltipps](#)



Haus Gutenberg: Erziehungswebinare von Jan-Uwe Rogge

Auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten hört Weiterbildung nicht auf. Die Beziehungen von Eltern und Kindern sind wichtiger denn je. Und es bleiben Fragen, auf die man gerne Antworten hätte. Jan-Uwe Rogge, der regelmässig als Referent und Seminarleiter im Haus Gutenberg zu Gast ist, führt kostenlose Webinare durch, an denen man über Facebook, Youtube oder über seine Webseite teilnehmen kann. Die Online-Termine dauern ca. 30 Minuten.

Der Livestream ist zu finden auf: www.facebook.com/Jan.Uwe.Rogge/ oder www.youtube.com/c/JanUweRoggeVideo oder www.jan-uwe-rogge.de/live-stream/



Die Livestreams finden statt jeweils donnerstags und dienstags um 10h am **21. April und am 23. April.**

Haus Gutenberg
Bildung | Seminare

Aha – Tipps und Infos für Jugendliche mit Corona Infos

Corona Infos: Corona-Playlist, Fit bleiben trotz Corona, Corona & Fake News, Kampf der Langeweile, Lernapps für den Alltag zuhause, Live-Streams und Unterhaltung u.v.m. www.aha.li



Elternverband



elternundschule

Gemeinsam auf Kurs

Viele Tipps und Hinweise dieses Newsletters wurden durch den Elternverband eingebracht.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern weiterhin schöne Osterferien und eine gute Zeit miteinander!